

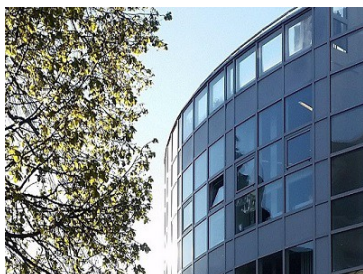


UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Projekt «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» (MOGA) ist Programm geworden. Mehr als 650 muslimische Multiplikatoren haben sich in den letzten Jahren in Workshops mit unterschiedlichen Themen an der Schnittstelle von Islam und Gesellschaft auseinandergesetzt. Zum Abschluss der zweiten Projektphase präsentiert das Schweizerische Zentrum für Islam und Gesellschaft (SZIG) ein neues SZIG-Paper sowie eine neue Website. Sei es für die Schule, für Fragen unterschiedlicher Fachpersonen oder für Informationen zu Musliminnen und Muslimen in der Schweiz, die Sie schon immer interessiert haben – wir laden Sie herzlich zu einem Rundgang auf dieser Website ein.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und René Pahud de Mortanges



Lancierung einer Online-Informationsplattform zu Islam in der Schweiz

Im Anschluss an das Projekt «[Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure](#)» (MOGA) hat das SZIG die Website islamandsociety.ch erstellt. Die Website richtet sich an eine breite Öffentlichkeit und bietet ein umfassendes Spektrum an Informationen, von Kennzahlen und Statistiken zu Islam und Musliminnen und Muslimen in der Schweiz bis hin zu zentralen Themen wie Seelsorge in öffentlichen Institutionen, Rolle und Ausbildung von Imamen, Diskriminierung und lokalen muslimischen Organisationen. Die Website ist auf Deutsch und Französisch verfügbar.

- [Link zur Website islamandsociety.ch](http://islamandsociety.ch)



Neues SZIG-Paper über muslimisches soziales Handeln

Das neu erschienene SZIG-Paper «Muslimisches soziales Handeln. Von der Gemeinschaft zur Gesellschaft» ist das Ergebnis von Workshops, die im Rahmen des Projekts «[Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure](#)» (MOGA) durchgeführt wurden. Dieses Heft widmet sich der Bedeutung von Religion für den Sozialstaat, dem Verhältnis von sozialem Handeln und Beziehungen

zwischen Staat und Religionsgemeinschaften sowie den sozialen Projekten muslimischer Organisationen einschliesslich ihrer Herausforderungen und Perspektiven. Diese Publikation kann kostenlos auf der SZIG-Website heruntergeladen werden.

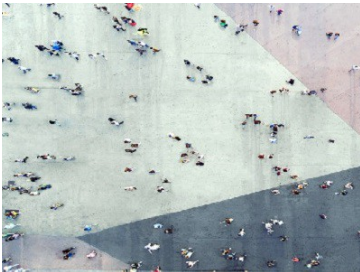
- [Link zum SZIG-Paper «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure»](#)
- [Link zur den SZIG-Papers](#)



Anmeldung zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»

Der europaweit einzigartige [Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»](#) des SZIG kann sowohl im Herbstsemester (September) als auch im Frühjahrssemester (Februar) begonnen werden. Er kann im Hauptfach (90 ECTS) oder im Nebenfach (30 ECTS) belegt werden. Die Einschreibung für das nächste Semester ist noch bis am 30. November 2020 möglich. Wenn Sie Fragen zum Studiengang «Islam und Gesellschaft» haben, wenden Sie sich bitte an [den Studienberater](#).

- [Link zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»](#)
- [Link zur Einschreibung](#)



Neues Projekt zur Seelsorge in öffentlichen Institutionen

Im September 2020 wurde eine explorative Studie mit dem Titel «L'aumônerie dans les institutions publiques. Formes institutionnelles et collaborations interreligieuses» lanciert. Sie verfolgt drei Ziele: 1) Vergleich der Seelsorgepraxis in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen, aber auch zwischen zwei Kantonen mit unterschiedlichem Verhältnis zur Frage der Religion (Genf und Waadt); 2) Untersuchung der ökumenischen und interreligiösen Zusammenarbeit; 3) Analyse der Auswirkungen der religiösen Pluralisierung und Säkularisierung auf die Arbeit der Seelsorgenden. Das von der Fondation Pierre und Laura Zurcher bis August 2021 finanzierte Projekt wird von Mallory Schneuwly Purdie und Aude Zurbuchen durchgeführt.

- [Link zum Projekt «L'aumônerie dans les institutions publiques»](#)



Abschluss des Projekts «Muslimische Seelsorge und Beratung im interreligiösen Kontext»

Seit Herbst 2017 führte das SZIG in Kooperation mit dem Kanton Zürich und der Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) ein Projekt zum Strukturaufbau der muslimischen Seelsorge



in öffentlichen Institutionen durch. Das Projekt wurde im April 2020 abgeschlossen. Zwei Weiterbildungslehrgänge wurden angeboten, um muslimisch-religiöse Betreuungspersonen für ihre Tätigkeit als Seelsorgende und als Beratungspersonen in öffentlichen Einrichtungen (Spitäler, Notfallseelsorge etc.) weiterzubilden mit dem Ziel, professionelle Kompetenzen für eine interreligiös offene und kultursensible Seelsorge und Beratung in öffentlichen Institutionen zu erwerben. Am 16. September 2020 fand die feierliche Verleihung der Zertifikate für die sieben Absolventinnen und Absolventen des zweiten Weiterbildungslehrgangs statt.

- [Link zur Seite «Muslimische Seelsorge im interreligiösen Kontext»](#)
- [Link zum Bericht der VIOZ über die Zertifikatsverleihung](#)



Neuer Weiterbildungsstudiengang «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen»

Am 12. September 2020 haben zehn Frauen und sieben Männer aus sieben Kantonen ihre Weiterbildung im Rahmen des CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen» des SZIG aufgenommen. In acht Modulen setzen sich die Teilnehmenden mit Fragen und Anforderungen bei der religiösen Begleitung in öffentlichen Institutionen unter Einbezug einer islamisch-theologischen Selbstreflexion sowie aktueller Erkenntnisse aus den Humanwissenschaften und der Seelsorgepraxis auseinander und erhalten einen detaillierten Einblick in die drei Bereiche Gefängnisse, Spitäler und Asylzentren, in denen muslimische Seelsorge aktuell verstärkt stattfindet. Der Weiterbildungsstudiengang wird in deutscher Sprache angeboten. Interessierte an einer möglichen zweiten Durchführung sind eingeladen, mit uns [Kontakt](#) aufzunehmen.

- [Link zur Seite des CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen – Aumônerie dans les institutions publiques»](#)



Weiterbildungsseminar zum Umgang mit Konfliktfällen

Nicht selten treten Konflikte zwischen verschiedenen Akteuren im Zusammenhang mit dem Thema Islam auf. Am 16. Februar 2021 organisiert das SZIG in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg ein deutschsprachiges Weiterbildungsseminar zu verschiedenen Konfliktfeldern im Bereich von Schule, religiösen Erziehungsrechten und Zwangsheiraten. Dabei liegt der Fokus auf konsensualen Lösungen sowie zielführenden Interventionsmöglichkeiten. Interessierte Personen

können sich bis zum 16. Januar 2021 bei der Weiterbildungsstelle [anmelden](#).

- [Link zur Beschreibung des Weiterbildungsseminars «Religiöse Erziehung, Kopftuch, Zwangsheirat in der Schweiz. Konflikte und ihre Lösung im Dialog mit muslimischen Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern»](#)



In den Medien

Das SZIG war in den letzten Wochen mehrfach in den Medien präsent. Mallory Schneuwly Purdie bezog in der Zeitung [Le Temps](#) zu Radikalisierungsprozessen im Internet Stellung. Sie äusserte sich zudem auf [swissinfo](#) zum «Islamischen Separatismus» und stellte einen Quervergleich zwischen der Schweiz und Frankreich her. In einem Beitrag auf der Online-Plattform [kath.ch](#) hat Baptiste Brodard über seine Doktorarbeit zur Entwicklung muslimischer Sozialarbeit in der Schweiz berichtet. Yahya Pallavicini, ein europaweit anerkannter muslimischer Intellektueller und Referent an der Tagung des SZIG am 6. und 7. November, äusserte sich in der Zeitung [Le Matin Dimanche](#) zum Thema Islam in der Schule. Alle Beiträge der SZIG-Mitarbeitenden können auf unserer Website abgerufen werden.

- [Link zur Seite «In den Medien»](#)

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

szig@unifr.ch